

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fmc-ag.com

10. Mai 2012

Fresenius Medical Care weiter auf Wachstumskurs – Hauptversammlung stimmt 15. Dividendenerhöhung in Folge zu

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, erwartet für das Geschäftsjahr 2012 ein weiteres Rekordergebnis. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Ben Lipps bekräftigte auf der heutigen Hauptversammlung in Frankfurt am Main den Ausblick für das Gesamtjahr. Demnach rechnet das Unternehmen für das Jahr 2012 mit einem Umsatz von rund 14 Milliarden US-Dollar. Das Ergebnis nach Ertragsteuern soll auf rund 1,3 Milliarden US-Dollar und das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfallende Konzernergebnis soll – bereinigt um einen sonstigen Beteiligungsertrag – auf rund 1,14 Milliarden US-Dollar steigen.

„Alle mit dem Unternehmen verbundenen Menschen können stolz sein, dass wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Dialysepatienten leisten: durch unsere hochwertigen Produkte und Dienstleistungen, durch unsere innovative Forschung für neue Behandlungsmethoden und -konzepte und neue Vergütungsmodelle“, sagte Lipps in seiner Rede an die Aktionäre. „Fresenius Medical Care bleibt weiterhin der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten und –dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Zukunft der Dialysebranche wesentlich mitzugestalten. Durch den Ausbau unseres Kliniknetzes und unseres Produkt- und Serviceangebots für Menschen mit chronischem Nierenversagen werden wir weiter wachsen.“

Es war die letzte ordentliche Hauptversammlung von Fresenius Medical Care unter der Führung von Lipps. Wie das Unternehmen im März bekanntgegeben hat, wird zum 1.

Januar 2013 Rice Powell die Position des Vorstandsvorsitzenden übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird Lipps planmäßig aus dem Vorstand ausscheiden und als Ehrenvorsitzender in den Aufsichtsrat einziehen.

Mit einer großen Mehrheit von 99,89 Prozent stimmten die Aktionäre der 15. Dividendenerhöhung in Folge zu. Die Dividende steigt damit von 0,65 Euro auf 0,69 Euro je Stammaktie und von 0,67 Euro auf 0,71 Euro je Vorzugsaktie.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit einer Mehrheit von über 99 Prozent entlastet.

Auf der Hauptversammlung waren 76,94 Prozent des Grundkapitals vertreten. Stimmberechtigt waren die Stammaktionäre.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2,1 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.119 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 253.041 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.